



Herrn Bürgermeister
Herbert Napp
Markt 2 / Rathaus
41460 Neuss

21. Januar 2010/AW

**Antrag zur Sitzung des Rates der Stadt Neuss am 5. Februar 2010:
eMobil-City 2020 – Perspektiven der Elektromobilität für Neuss**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der SPD-Ratsfraktion bitte ich darum, über den folgenden Antrag in der Ratssitzung am 5. Februar 2010 beraten und beschließen zu lassen:

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat begrüßt und unterstützt die aktive Förderung von Elektromobilität auf Grundlage regenerativer Energien in und durch die Stadt Neuss.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Stadtwerke Neuss Energie & Wasser GmbH (SWN E&W) unter dem Titel „eMobil-City 2020 – Perspektiven der Elektromobilität für Neuss“ ein Konzept mit Maßnahmenplan zur Förderung der Elektromobilität auf Grundlage regenerativer Energien zu erstellen.
3. In dem Konzept sollen insbesondere Aussagen zum stufenweisen Aufbau einer Lade-Infrastruktur für Elektromobile im Neusser Stadtgebiet, zur Entwicklung eines Geschäftsmodells bei der SWN E&W für „eMobil-Strom“ sowie zum Einsatz von Elektromobilen in Fahrzeugflotten der Stadt Neuss bzw. ihrer Tochtergesellschaften bis zum Jahre 2020 getroffen werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, sich bei potentiellen Fördergebern in Bund und Land um die Bezuschussung der Erarbeitung der Konzeption sowie einzelner Maßnahmen zu bemühen.
5. Das Konzept mit Maßnahmenplan soll dem Rat der Stadt Neuss Mitte des Jahres 2010 zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Begründung:

Die im letzten Jahr durchgeführte „Internationale Automobilausstellung“ (IAA) in Frankfurt und die diesjährige „North American International Auto Show“ (NAIAS) in Detroit belegen, mit welcher Dynamik das Thema Elektromobilität von der Automobilbranche und von Energiekonzernen vorangetrieben wird. Fast täglich berichten die Medien über neue Entwicklungen auf diesem Gebiet.

Auch die Politik hat das Thema Elektromobilität auf Bundes- und Landesebene längst erreicht. Schon im August 2008 hat die seinerzeitige Bundesregierung einen „Nationalen Entwicklungsplan Elektromobilität“ der Öffentlichkeit vorgestellt, mit dem bis zum Jahr 2020 bundesweit eine Millionen batteriebetriebene Elektroautos auf Straße gebracht werden sollen. Ein wichtiger Baustein soll dabei aus Gründen des Klima- und Umweltschutzes die Kopplung von Elektromobilität an erneuerbaren Energien sein, da Elektromobile erst so zu „Null-Emissionsfahrzeugen“ werden

können. Auch die nordrhein-westfälische Landesregierung hat im Juni 2009 auf Grundlage eines „Masterplan Elektromobilität“ die Region Rhein-Ruhr als eine von bundesweit acht Modellregionen für Elektromobilität ausgerufen. Durch verschiedene Projekte sollen bis zum Jahr 2020 mindestens 250.000 Fahrzeuge mit elektrischem Antriebsstrang in NRW unterwegs sein und unter anderem die Automobilindustrie in NRW entsprechend gefördert werden.

Neben der technischen Entwicklung von Elektromobilen, die teilweise schon bis zur Marktreife erfolgt ist, steht die Bereitstellung der Lade-Infrastruktur mit regenerativen Energien im Mittelpunkt strategischer Überlegungen und konkreter Modellprojekte in Kommunen und bei Stadtwerken, die in einigen Städten, wie z.B. in der Landeshauptstadt Düsseldorf, bereits angelaufen sind. Die Stadt Neuss und die Stadtwerke Neuss müssen sich dieser Entwicklung mit eigenen Perspektiven und Maßnahmen stellen. Politik, Verwaltung und Wirtschaft müssen die Chancen der Elektromobilität für eine umweltfreundliche Mobilität in der Stadt Neuss und für einen Zukunftsmarkt in der Energieversorgung gerade für die neu strukturierten Neusser Stadtwerke im Bereich der Stromerzeugung und -lieferung ergreifen.

Hierbei könnten möglicherweise die Erfahrungen und das Know-How des neuen Partners der Stadtwerke Neuss Energie & Wasser GmbH (SWN E&W), die RWE Rhein-Ruhr AG, auf dem Gebiet der Elektromobilität genutzt werden. Die RWE AG ist bereits in die Aktivitäten der Modellregion Rhein-Ruhr zum Aufbau eines Netzes von Elektro-Ladestationen eingebunden. Eine Ladestation existiert bereits im Neusser Stadtgebiet auf der Collingstraße. Auf Anfrage der SPD-Fraktion bei der RWE Rhein-Ruhr AG besteht konkretes Interesse an einer Kooperation auf dem Gebiet der Elektromobilität in der Stadt Neuss.

Die möglichen Betätigungsfelder der Stadt Neuss und ihrer Tochterunternehmen im Bereich der Elektromobilität sind vielfältig und sollen daher strukturiert unter dem Titel „eMobil-City 2020 – Perspektiven der Elektromobilität für Neuss“ in einem Konzept mit Maßnahmenplan aufbereitet werden. Dabei sollen insbesondere Aussagen zum stufenweisen Aufbau einer Lade-Infrastruktur für Elektromobile, die Entwicklung eines Geschäftsmodells für „eMobil-Strom“ bei der SWN E&W sowie dem Einsatz von Elektromobilen in Fahrzeugflotten der Stadt bzw. ihrer Tochtergesellschaften bis zum Jahre 2020 getroffen werden.

Die Verwaltung soll zudem beauftragt, sich bei potentiellen Fördergebern in Bund und Land um die Bezuschussung der Erarbeitung der Konzeption sowie einzelner Maßnahmen zu bemühen.

Das sodann ausgearbeitete Konzept und der Maßnahmenplan sollen dem Rat der Stadt Neuss Mitte des Jahres 2010 zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Breuer
Fraktionsvorsitzender